

Wirtschaftsplan

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2024



Foto: Brian Thode, Boyens Medien

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2024	
Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024	
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO SH	
Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 – 2028	
Finanzplan für den Planungszeitraum 2023 – 2028	
Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2024	

Grundlagen des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2024	2
Kurzbeschreibung des Unternehmens und Rahmenbedingungen	2
Organe, Gremien und Geschäftsführung des AZV Region Heide	5
Wirtschaftsführung	5
Unternehmensorganisation	7
Erfolgs- und Vermögenslage	7
Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO SH	11
1. Erfolgsplan und Überblick über die Sparten	11
a.) Erfolgsplan	12
b.) Entwicklung und Erläuterung Erfolgsplan	13
c.) Erfolgsübersichtsplan	15
d.) Erläuterung zur Spartenrechnung	15
2. Vermögensplan	16
3. Investitionsplan	17
4. Finanzplan	18
5. Stellenplan	18
6. Überblick und Zusammenfassung	18

Grundlagen des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2024

Kurzbeschreibung des Unternehmens und Rahmenbedingungen

Aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung der Stadt Heide vom 21.11.2012, des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Lohe-Rickelshof vom 29.11.2012 und des Beschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Wöhrden vom 29.11.2012 und mit Genehmigung des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 18.12.2012 haben die Stadt Heide und die Gemeinden Lohe-Rickelshof und Wöhrden am 30.11.2012 den öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Errichtung des Abwasserzweckverbands Region Heide geschlossen.

Die Bekanntmachung erfolgte am 29.12.2012.

Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurde mit der Gemeinde Ostrohe ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufnahme der Gemeinde in den Abwasserzweckverband Region Heide geschlossen. Dieser Vertrag wurde vom Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein am 28. Januar 2019 genehmigt. Für die Herstellung von Satzungsgleichheit im Zuge der Aufnahme der Gemeinde Ostrohe erfolgten notwendige Satzungsanpassungen in mehreren Schritten: Die Bekanntmachung der angepassten Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide erfolgte am 27. Dezember 2018. Die Allgemeine Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide wurde am 17. Dezember 2019 mit Wirkung zum 01.01.2020 angepasst und am 20.12.2019 bekanntgemacht. Die Beitrags- und Gebührensatzung wurde schließlich mit der 4. Änderungssatzung am 14.07.2020 mit rückwirkender Wirkung zum 01.01.2020 beschlossen und am 31.07.2020 bekanntgemacht.

Mit Wirkung zum 01.01.2024 wurde mit der Gemeinde Norderwöhrden ein öffentlich-rechtlicher Vertrag über die Aufnahme der Gemeinde in den Abwasserzweckverband Region Heide geschlossen. Dieser Vertrag wurde vom Landrat des Kreises Dithmarschen als Kommunalaufsichtsbehörde am 11.12.2023 genehmigt. Die Anzeige des Beitritts der Gemeinde Norderwöhrden bei dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein als der für den Abwasserzweckverband Region Heide zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde erfolgte am 22.11.2023. Für die Herstellung von Satzungsgleichheit im Zuge der Aufnahme der Gemeinde Norderwöhrden erfolgten die notwendige Satzungsanpassungen in der Verbandsversammlung am 23.11.2023. Die Veröffentlichungen der angepassten Verbandssatzung und der Allgemeinen Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide erfolgten am 24.11.2023.

Der Abwasserzweckverband Region Heide hat seinen Sitz in Heide.

Als Zeitpunkt der Entstehung des Zweckverbandes haben die Vertragsparteien den 1. Januar 2013 festgelegt.

Das Gebiet des Zweckverbandes umfasst das Gebiet der Verbandsmitglieder.

Die Vertragsparteien haben sich zu einem Zweckverband zusammengeschlossen, um die Aufgabe der Abwasserentsorgung gemeinschaftlich wirtschaftlicher erledigen zu können. Mit Inkrafttreten des ersten für alle Gründungsmitglieder gleichermaßen geltenden Satzungsrechts zum 01.01.2016 ist das gemeinsame Ziel, die getrennte Gebühr für die Bereiche Schmutzwasser und Niederschlagswasser einzuführen, umgesetzt worden. Auch für die neu hinzugekommene Gemeinde Ostrohe wurden im

Jahr 2019 die Grundlagen für die Erhebung einer Niederschlagswassergebühr ermittelt, so dass nach Vereinheitlichung des Satzungsrechts erstmalig für das Jahr 2020 die getrennten Abwassergebühren in der Gemeinde Ostrohe erhoben werden konnten.

Der Abwasserzweckverband hat folgende Aufgaben:

- (1) Die Verbandsmitglieder übertragen dem Zweckverband die Pflicht zur Abwasserbeseitigung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 Landeswassergesetz in Verbindung mit den §§ 18, 19 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit in seinem Verbandsgebiet.

Die Abwasserbeseitigung umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln, Einleiten, Versickern, Verregnen und Verrieseln von Abwasser sowie das Entwässern von Klärschlamm in Zusammenhang mit der Abwasserbeseitigung.

Im Gebiet der Stadt Heide gehört darüber hinaus zu den Aufgaben des Zweckverbandes auch die Abfuhr und schadlose Beseitigung des Schlammes aus Kleinkläranlagen sowie des Abwassers aus abflusslosen Gruben (gemäß § 54 Abs. 2 Satz 2 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 44 Abs. 1 Satz 3 Landeswassergesetz). Die übrigen Verbandsmitglieder haben das Recht, dem Verband diese Teilaufgabe zu übertragen.

Die Aufgaben des Zweckverbandes umfassen auch die Niederschlagswasserbeseitigung einschließlich der Beseitigung von auf öffentlichen Straßen anfallendem Niederschlagswasser, soweit diese Aufgabe den Verbandsmitgliedern obliegt. Der Zweckverband und die Verbandsmitglieder regeln durch Vertrag den Umfang, die Gestaltung und die Bedingungen für die Herstellung, Erneuerung, Erweiterung, Verbesserung und Umbau sowie die Unterhaltung und Benutzung von Anlagen, die für die Straßenentwässerung genutzt werden oder genutzt werden sollen. Die Mitgliedsgemeinden nehmen alle Pflichten zur Herstellung, Erneuerung, Erweiterung, Verbesserung und zum Umbau sowie die Unterhaltung und Entleerung von Straßenabläufen (Trummen) und Zuleitungen für die Straßenentwässerung zum Niederschlagswasserkanal in der Straße selbst wahr und finanzieren sie vollständig. Der Zweckverband hat das Recht, die Ableitung von Niederschlagswasser von Grundstücken in die Straßenabläufe (Trummen) und Zuleitungen zum Niederschlagswasserkanal zuzulassen. Die Mitgliedsgemeinden haben das Recht, dem Abwasserzweckverband mit einer Frist von 6 Monaten zum folgenden 1. Januar eines Jahres alle Aufgaben im Zusammenhang mit Straßenabläufen (Trummen) und Zuleitungen zum Niederschlagswasserkanal zu übertragen.

- (2) Dem Zweckverband können Aufgaben oder Teilaufgaben der Abwasserbeseitigung durch öffentlich-rechtliche Verträge von anderen Gemeinden übertragen werden. Die Annahme einer Übertragung der vollen Abwasserbeseitigungspflicht für Schmutz- und Niederschlagswasser sowie die Aufnahme in den Abwasserzweckverband bedürfen der Zustimmung aller Verbandsmitglieder.
- (3) Der Zweckverband ist berechtigt, andere Aufgaben im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit aufgrund vertraglicher Vereinbarungen zu übernehmen.

Überblick Aufgaben und Zuständigkeiten Abwasserbeseitigung Mitgliedskommunen im AZV

		Schmutzwasser (SW)				Niederschlagswasser (NW)		
		Beseitigung SW (Kanalisation)	Beseitigung SW aus Klein-Kläranlagen	Beseitigung Klärschlamm aus Klein-Kläranlagen	Abfahren und Behandlung des Abwassers aus abflusslosen Gruben	Straßenentwässerung		
						NW-Beseitigung Grundstücke	Aufgabenträger (gem. Straßenentwässerungsvertrag)	Kostenträger
Stadt Heide	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	AZV	AZV	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Stadt Heide
Lohe-Rickelshof	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde
Wöhrden	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde
Ostrohe	zuständig ist	AZV	Grundstückseigentümer	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	AZV - (Möglichkeit zur Übertragung auf Grundstückseigentümer in der Satzung vorbehalten)	AZV	Gemeinde
Norderwöhrden	zuständig ist	entfällt bis zum Anschluß NV	Grundstückseigentümer	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	Gemeinde / Mitglied Abwasserverband Dithmarschen - (Option auf Übertragung an AZV)	Grundstückseigentümer auf übertragen	AZV	Gemeinde

Das Einzugsgebiet des Abwasserzweckverbandes Region Heide umfasst inkl. der Gemeinde Norderwöhrden 26.677 Einwohner.

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein (EigVO SH) entsprechend.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Planansätze sind unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze und der Verwendung von Vorjahreswerten sowie der Abschätzung zukünftiger Entwicklungen ermittelt worden.

Der Abwasserzweckverband Region Heide wird für das Wirtschaftsjahr 2024 kostendeckend arbeiten. Das tatsächliche Ergebnis 2024 wird später auf neue Rechnung vorgetragen, bzw. ein möglicher Überschuss in die Gebührenaussgleichsrückstellung eingestellt.

Seit der Änderung im kommunalen Abgabengesetz im 4. Quartal 2003 können empfangene Ertragszuschüsse verteilt über die Nutzungsdauer aufgelöst werden. Auf dieser Grundlage wurden bis zum Jahresabschluss 2021 anteilige Auflösungen für Heide, Lohe-Rickelshof, Ostrohe und Wöhrden eingestellt. Seit dem Jahresabschluss 2022 wird das Wahlrecht dahingehend ausgeübt, dass keine Abschmelzungen der Ertragszuschüsse mehr erfolgen.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 sind Investitionserstattungen in Höhe von 50 % der Gesamtinvestition in die Regenwasserkanalisation durch die Stadt Heide sowie die Gemeinden Lohe-Rickelshof, Ostrohe und Wöhrden berücksichtigt. Die einzelnen Anteile sind dem Investitionsplan 2024 zu entnehmen. In der Gemeinde Norderwöhrden besteht derzeit kein Kanalnetz. Ein Anschluss an das Kanalnetz des AZV Region Heide soll im Zuge der möglichen Ansiedlung der Northvolt Germany GmbH erfolgen.

Organe, Gremien und Geschäftsführung des AZV Region Heide

Organe des Zweckverbandes sind die Verbandsversammlung und die Verbandsvorsteherin bzw. der Verbandsvorsteher. Es gelten die Verbandssatzung, Beitrags- und Gebührensatzung und die Allgemeine Abwassersatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide in den jeweils gültigen Versionen, veröffentlicht auf der Homepage www.azv-region-heide.de. Seit 15.01.2020 verfügt der AZV Region Heide über eine hauptamtliche Geschäftsführerposition.

Wirtschaftsführung

Für die Wirtschaftsführung des Zweckverbandes gelten die Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung. Die Verbandsmitglieder haben das Stammkapital durch Verbandseinlagen nach Maßgabe der folgenden Absätze aufzubringen bzw. bereits bei Gründung eingebracht.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben laut dem letztem vorliegenden Jahresprüfungsbericht 2022 keinen Anlass zu Beanstandungen. Operative Cashflows werden in ausreichender Höhe erzielt und die Eigenkapitalquote ist als ausreichend anzusehen.

Die Stadt Heide hat als Einlage das Stammkapital in Höhe von 766.937,82 € des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung Heide in den Zweckverband eingebracht.

Die Rücklagen des AZV betragen vor Aufnahme der Gemeinde Ostrohe insgesamt 8.185.734,53 € und setzen sich wie folgt zusammen:

- 1) Allgemeine Rücklagen in Höhe von 332.186,06 €
 - a) davon 154.668,86 € von der Stadt Heide
 - b) davon 102.276,51 € von der Gemeinde Lohe Rickelshof
 - c) davon 75.240,69 € von der Gemeinde Wöhrden
- 2) Rücklagen aus kalkulatorischen Einnahmen in Höhe von 3.403.054,46 € von der Stadt Heide
- 3) Rücklagen aus öffentlichen Zuschüssen in Höhe von 4.724.937,73 €
 - a) davon 4.140.791,89 € von der Stadt Heide
 - b) davon 274.443,72 € von der Gemeinde Lohe Rickelshof
 - c) davon 309.702,12 € von der Gemeinde Wöhrden

Durch Aufnahme der Gemeinde Ostrohe wurden rückwirkend zum 01.01.2019 weitere Einlagen aus der Übertragungsbilanz für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ostrohe zum 31.12.2018 in das Eigenkapital des AZV übernommen.

Diese wurden in die Rücklagen des Zweckverbands eingestellt und setzen sich folgendermaßen zusammen:

Allgemeine Rücklage	97.759,92 €
Rücklage aus öffentlichen Zuschüssen	498.329,10 €

Die Grundsätze zur Ermittlung der Verbandseinlagen werden bei der Aufnahme in den Zweckverband und bei der Übernahme neuer Aufgaben oder bei der Einbeziehung weiterer Ortschaften und Ortsteile durch die Verbandsversammlung festgesetzt.

Verbandseinlagen können in Bar- oder Sacheinlagen bestehen.

Im Rahmen der Beitritte der Gemeinden Ostrohe und Norderwöhrden erfolgten weder eine gesonderte Zahlung in bar durch die neuen Verbandsmitglieder noch durch die ursprünglichen Verbandsmitglieder.

Der Abwasserzweckverband unterhält an seinem Sitz eine eigene Verwaltung. Im Frühjahr 2020 wurden neu angemietete Büroräume im EDITH Gebäude von Mitarbeitern des Fachbereichs Technik neu bezogen, so dass nunmehr alle Mitarbeiter über adäquate Büroarbeitsplätze verfügen.

Für erforderliche Dienstleistungen aus den kaufmännischen und technischen Bereichen benötigt der Abwasserzweckverband für das Wirtschaftsjahr 2024 weitestgehend keine externen Dienstleister. Seit dem Jahr 2020 werden auch die Schmutz- und Niederschlagswassergebühren von weiteren ca. 400 neuen Kunden der Gemeinde Ostrohe jährlich durch den Abwasserzweckverband abgerechnet. Die Frischwasserzählerstände der Kunden werden vom Wasserverband Norderdithmarschen nach Abrechnung bereitgestellt und anschließend manuell in das AZV-eigene System übernommen.

Unternehmensorganisation

Die derzeitige Organisationsstruktur zur Durchführung der übertragenen Aufgaben ergibt sich aus dem als Anlage VII beigefügten aktuellen Organigramm.

In den Jahren vor 2020 erfolgte die Abwicklung der Geschäftstätigkeit des Abwasserzweckverbandes Region Heide durch den Vorstandsvorsteher, den Hauptabteilungsleiter sowie die drei Fachbereiche Verwaltung und Finanzen, Abwassernetze und Klärwerke.

Am 15. Januar 2020 übernahm Karsten Voß die Position des hauptamtlichen Geschäftsführers. Diese neue Stelle ist organisatorisch zwischen dem ehrenamtlichen Vorstandsvorsteher und der Stelle des Hauptabteilungsleiters angesiedelt. Zum 12.03.2020 übertrug der Vorstandsvorsteher mithilfe einer Vollmacht die auf Seite 6/7 Buchstabe d) Ziffer 4 e-j aufgeführten Entscheidungsbefugnisse an den Verbandsgeschäftsführer.

Darüber hinaus wird Herrn Karsten Voss nur für solche Rechtsgeschäfte Vollmacht erteilt, über deren Abschluss zuvor die Verbandsorgane Beschluss gefasst haben.

Gemäß § 19a GkZ ist die Stadt Heide in die Organisation eng eingebunden (als Verwaltungsgemeinschaft/Mitbenutzung).

Aus den Bereichen Datenbereitstellung/Zählerwesen, Geoinformationssystem (GIS), Anlagenbuchhaltung, IT-Dienstleistungen, Telefonie und Schließsysteme werden weiterhin entsprechende Dienstleistungen der Stadtwerke Heide GmbH in Anspruch genommen. Zurzeit werden die IT-Dienstleistungen einzeln nach Aufwand abgerechnet.

Außerdem werden die Räumlichkeiten in der Hinrich-Schmidt-Str. 16, Heide von den Stadtwerken Heide angemietet.

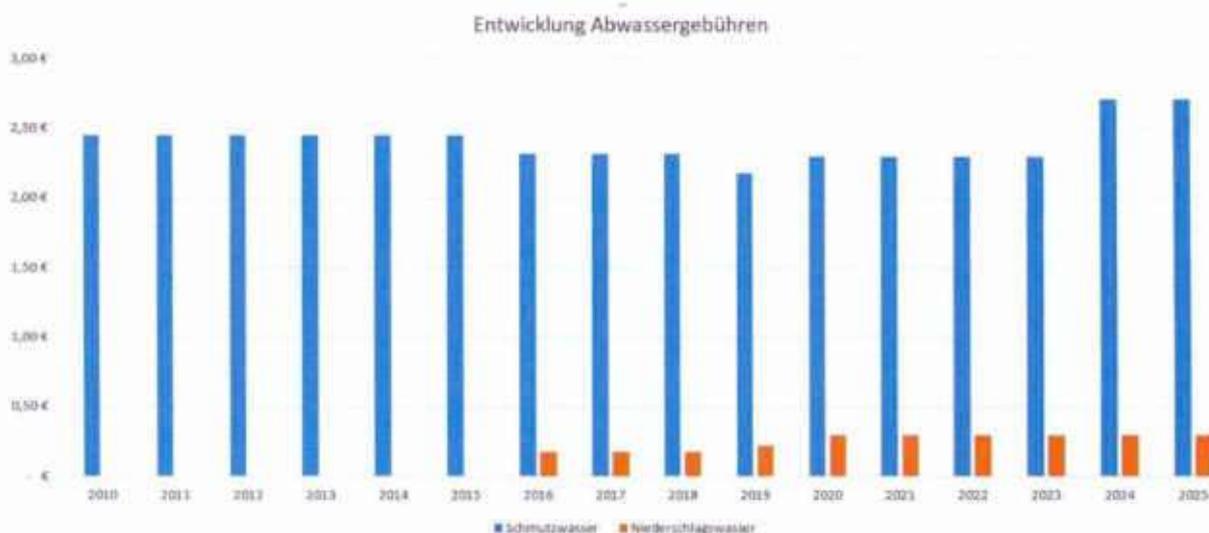
Mit der Umstellung des Outlook-Exchange Servers im April 2021 und des Navision Servers (Betriebs-Verwaltungssoftware) am 01.09.2021 konnte das Projekt Trennung vom Netz der Stadtwerke hin zu einer eigenständigen EDV Infrastruktur für den AZV weitestgehend abgeschlossen werden. Dieser Schritt war zum einen von den Stadtwerken angestrebt, um den Anforderungen der *Information Security Management System (ISMS)* Zertifizierung gerecht zu werden und macht den AZV zum anderen auch im Hinblick auf evtl. künftige Ortsveränderungen unabhängiger. Im November 2022 erfolgte mit der Installation einer eigenen Firewall der letzte noch offene Schritt auf dem Weg zu einem vollständig eigenen auch physisch von den Stadtwerken getrennten IT-System für den AZV. Parallel wird das Ziel weiterverfolgt, den AZV komplett in ein zukunftsicheres Terminal-Server-System zu überführen. Dazu werden seit Beginn des Jahres 2022 bei turnusmäßiger Erneuerung von Hardware die einzelnen Clients sukzessive in das neue System überführt.

Erfolgs- und Vermögenslage

Die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre und der vorliegende Wirtschaftsplan des Abwasserzweckverbandes Region Heide für das Wirtschaftsjahr 2024 unterstreichen die positive Entwicklung der Abwasserentsorgung in der Region Heide. Die kontinuierlichen Investitionen in das Kanalnetz der Verbandsmitglieder und die Kläranlage in Heide tragen wesentlich zur Substanzerhaltung bei. Das ebenfalls

umfangreiche Investitionsprogramm bis zum Jahre 2028 führt diese positive Entwicklung fort.

Die Erfolgs- und Vermögenslage des Abwasserzweckverbandes Region Heide ist gut. Dies zeigt sich nicht nur in der Entwicklung der Gebührensätze für die Bereiche Schmutz- und Niederschlagswasser, sondern insbesondere auch im Vergleich mit anderen Gemeinden.



Im Rahmen der Vorkalkulation wurden die ansatzfähigen Kosten auf Grundlage von Planansätzen ermittelt und eine Gebührenermittlung auf der Basis der voraussichtlichen maßstabsbezogenen Benutzungs- oder Leistungseinheiten durchgeführt.

Die Gebühren wurden so bemessen, dass sie die Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung decken.

Die Kosten wurden im Rahmen der Vorkalkulation auf die Leistungsbereiche Schmutz- und Niederschlagswasser aufgeteilt. Sofern eine direkte Zuordnung einzelner Kostenarten über Hauptkostenstellen zu den Leistungsbereichen nicht möglich war, wurden die Kosten unter Verwendung geeigneter Umlage- bzw. Aufteilungsschlüssel verteilt.

Mit der Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung des Abwasserzweckverbandes Region Heide wurden für das Verbandsgebiet ab 01.01.2024 folgende in der Gebührenvorkalkulation ermittelte Gebührensätze festgelegt:

- Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung: 2,71 €/m³ davor 2,30 €/m³
- Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung: 0,30 €/m² davor 0,30 €/m²
(je bebauter und befestigter Grundstücksfläche)

Folgende Flächen liegen der Vorkalkulation der Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung für die Jahre 2024 und 2025 zu Grunde:

	Vorkalkulation 2024
Niederschlagswasserfläche privat	
Heide	1.944.051,98 m ²
Lohe-Rickelshof	147.355,84 m ²
Wöhrden	97.366,52 m ²
Ostrohe	24.383,11 m ²
Gesamt	2.213.157,45 m²

Niederschlagswasserfläche öffentlich	
Heide	1.052.989,12 m ²
Lohe-Rickelshof	94.765,55 m ²
Wöhrden	69.873,57 m ²
Ostrohe	44.462,80 m ²
Gesamt	1.262.091,04 m²

Niederschlagswasserfläche gesamt	
Heide	2.997.041,10 m ²
Lohe-Rickelshof	242.121,39 m ²
Wöhrden	167.240,09 m ²
Ostrohe	68.845,91 m ²
Gesamt	3.475.248,49 m²

	Vorkalkulation 2025
Niederschlagswasserfläche privat	
Heide	1.949.612,98 m ²
Lohe-Rickelshof	151.130,84 m ²
Wöhrden	98.433,52 m ²
Ostrohe	28.355,11 m ²
Gesamt	2.227.532,45 m²

Niederschlagswasserfläche öffentlich	
Heide	1.052.989,12 m ²
Lohe-Rickelshof	94.765,55 m ²
Wöhrden	69.873,57 m ²
Ostrohe	44.462,80 m ²
Gesamt	1.262.091,04 m²

Niederschlagswasserfläche gesamt	
Heide	3.002.602,10 m ²
Lohe-Rickelshof	245.896,39 m ²
Wöhrden	168.307,09 m ²
Ostrohe	72.817,91 m ²
Gesamt	3.489.623,49 m²

Die Vorkalkulation für das Wirtschaftsjahr 2024 hat für den Bereich NW-Sammlung privater Flächen Gesamtkosten in Höhe von 789 T€ und NW-Sammlung öffentlicher Flächen Gesamtkosten in Höhe von 504 T€ ergeben.

Für das Jahr 2024 wurden in der Vorkalkulation zu erwartende Kostenveränderungen berücksichtigt.

Der Erfolgs- und Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2024 weist folgende Beträge aus:

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO SH

1. Es betragen:		
1.1 im Erfolgsplan:		
die Erträge		5.673.600 €
die Aufwendungen		5.613.700 €
das Jahresergebnis		59.900 €
1.2 im Vermögensplan:		
die Einnahmen		7.564.300 €
die Ausgaben		7.564.300 €
2. Es werden festgesetzt:		
2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf		4.754.800 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf		0 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf		500.000 €

1. Erfolgsplan und Überblick über die Sparten

Für die Gliederung des Erfolgsplanes ist im Wesentlichen das Schema der Gewinn- und Verlustrechnung angewendet worden. Der von einem Betrieb mit mehreren Betriebszweigen daneben zu erstellende Erfolgsübersichtsplan, der die gesonderte Betrachtung einzelner Betriebszweige ermöglicht, ist wie die Erfolgsübersicht zu gliedern. Dieses Formblatt sieht eine Verteilung auf die einzelnen Betriebszweige bis hin zum Betriebsergebnis vor.

a.) Erfolgsplan

	Planansatz	Planansatz	Ergebnis
	2024	2023	2022
	€	€	€
1. Umsatzerlöse	5.401.500	5.361.900	4.822.085,79
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	233.200	220.600	148.532,36
4. sonstige betriebliche Erträge	12.200	33.000	86.163,26
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	381.400	761.000	561.177,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	762.300	815.200	784.164,08
6. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter inklusive Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.421.500	1.359.000	1.254.043,53
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.029.700	1.970.500	1.726.678,47
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	501.700	432.000	482.221,45
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	1.065,29
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.700	6.000	9.394,05
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	514.100	251.900	218.280,76
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.900	31.900	40.674,60
13. Außerordentliche Erträge			
14. Außerordentliche Aufwendungen			
15. Außerordentliches Ergebnis			
16. Sonstige Steuern	3.000	1.500	1.555,44
17. Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	59.900	30.400	39.119,16

b.) Entwicklung und Erläuterung Erfolgsplan

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Entwicklung werden die Plandaten des Erfolgsplans für das Wirtschaftsjahr 2024 den Planzahlen des Wirtschaftsjahres 2023 sowie dem Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2022 gegenübergestellt.

Im Folgenden wird die Entwicklung der wichtigsten Positionen erläutert:

Die geplanten Erträge mit insgesamt rd. 5,7 Mio. € für das Wirtschaftsjahr 2024 resultieren im Wesentlichen aus Schmutz- und Niederschlagswassergebühren. Weitere größere Ertragspositionen sind der Kostenersatz aus der Oberflächenentwässerung öffentlicher Flächen der Verbandsmitglieder und aktivierte Eigenleistungen im Zusammenhang mit den Bauvorhaben. Zusätzliche Erträge ergeben sich aus Entgelten und weiterberechneten Leistungen aus den Betriebsführungen sowie der Betreuung von Pumpstationen und Kläranlagen für Umlandgemeinden. Die zunächst für die Verbandsmitglieder verauslagten Aufwendungen im Rahmen von Sanierungen im Niederschlagswassernetz werden durch die nachträgliche Weiterberechnung ebenfalls ertragswirksam.

Die Erträge insgesamt setzen sich wie folgt zusammen:

	2024
Schmutzwassergebühren private Haushalte	1.294.623 m ³ x 2,71 €/m ³ 3.508.400 €
Schmutzwasser Sonderverträge	364.000 €
Gebühren aus NW private Flächen	2.213.157 m ² x 0,30 €/m ² 663.900 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Heide	336.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Lohe-Rickelshof	27.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Wöhrden	16.000 €
Kostenersatz aus NW öffentliche Flächen Ostrohe	12.000 €
Auflösung BKZ der Verbandsmitglieder	105.800 €
Aktivierte Eigenleistungen	233.200 €
Erträge aus Betriebsführungen, PST's und Arbeiten für Fremde	102.600 €
Erlöse aus Stromerzeugung	138.000 €
Erträge aus Auflösung der GAR	104.700 €
Gebühren aus Regenwassereinleitung (direkt)	14.800 €
Erlöse Funkübertragung	4.800 €
Erträge Hauskläranlagen	3.500 €
Sonstige betriebliche Erträge	12.200 €
Finanzerträge	26.700 €
Summe Erträge	5.673.600 €

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen zum überwiegenden Teil aus dem Verkauf von Altmetallen. Die bisherigen Pachterträge und Stromkostenerstattungen aufgrund des Betriebsführungsvertrags zum Betreiben der Klärschlammvererdungsanlage in Wöhrden sind aufgrund der Vertragsaufhebung entfallen.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren resultieren im Wesentlichen aus den Kostenblöcken für Strombezug, Hilfs- und Betriebsstoffbezug und den Material-Direktverbräuchen.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind zum überwiegenden Teil extern eingekaufte Fremdleistungen. Hier sind unter anderem Aufwendungen zur Klärschlammverwertung, Kosten durch Sanierungen der Hauptleitungen, die Abwasserabgabe und Regelspülungen im gesamten Verbandsgebiet enthalten. Außerdem ist im Jahr 2024 die Sanierung der Sanitärräume auf dem Heider Klärwerk geplant.

Aufgrund des geplanten Weggangs der Firma Westhof aus dem Verbandsgebiet ist mit einer Reduzierung der Klärschlamm-mengen und des damit korrespondierenden Entsorgungsauswands zu rechnen.

Die wesentlichen Posten in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Aufwendungen für die Bereitstellung im Zählerwesen, die Raummieten, der IT-Aufwand und die Fuhrparkaufwendungen.

Der größte Auftragnehmer in diesem Bereich ist die Stadtwerke Heide GmbH mit für das Jahr 2024 vereinbarten Leistungsscheinen im Volumen von ca. 174 T€.

Die Planabschreibungen in Höhe von 2.029.700 € basieren auf den zu erwartenden Abschreibungsbeträgen für Neuinvestitionen im Verbandsgebiet aufgrund des Investitionsplans 2024.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen von 514.100 € für das Wirtschaftsjahr 2024 setzen sich zusammen aus Zinsen für bereits in der Vergangenheit aufgenommene Darlehen der Abwasserentsorgung Heide, der Gemeinde Wöhrden und des Abwasserzweckverbandes Region Heide sowie den geschätzten Zinsaufwendungen für die Finanzierung neuer Investitionsmaßnahmen des Vermögensplans 2024. Bei der Abschätzung der zukünftigen Zinssätze wurde ein konservativer höherer Zinssatz angenommen.

b.) Erfolgsübersichtsplan

Aufwendungen nach Bereichen: nach Aufwandsarten:	Betrag insgesamt €	Verwaltung Allgemein €	Entsorgungsbetriebe			Neben- geschäfte €	Aktivierte Eigen- leistungen €
			Schmutz- wasser €	Niederschlags- wasser €	Ins- gesamt €		
1. Materialaufwand							
a) Bezug von Fremden	381.400	0	375.100	3.000	378.100	3.300	
b) Bezogene Leistungen	762.300	20.000	670.300	70.000	740.300	2.000	
2. Löhne und Gehälter inkl. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	1.421.500	338.600	638.800	198.500	837.300	12.400	233.200
3. Aufwendungen für Altersversorgung							
4. Abschreibungen	2.029.700	101.500	1.365.700	562.500	1.928.200		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	514.100	4.100	309.500	200.500	510.000		
6. Steuern	3.000	2.900		100	100		
7. Andere betriebliche Aufwendungen	501.700	174.700	240.000	87.000	327.000	0	
8. Summe 1. - 7.	5.613.700	641.800	3.599.400	1.121.600	4.721.000	17.700	233.200
9. Umlage Verwaltung Allgemein	Zurechnung (+) Abgabe (-)	641.800 641.800	487.500	151.900	639.400	2.400	
10. Leistungsausgleich	Zurechnung (+) Abgabe (-)						
11. Aufwendungen 1. - 10.	5.613.700		4.086.900	1.273.500	5.360.400	20.100	233.200
12. Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	5.646.900		4.105.100	1.288.500	5.393.600	20.100	233.200
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
13. Betriebserträge insgesamt	5.646.900		4.105.100	1.288.500	5.393.600	20.100	233.200
14. Betriebsergebnis	Überschuss (+) Fehlbetrag (-)	33.200 0	18.200 0	15.000 0	33.200 0	0	0
15. Finanzerträge	26.700		20.400	6.300	26.700		
16. Außerordentliches Ergebnis							
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
18. Unternehmensergebnis							
Jahresgewinn (+)	59.900		38.600	21.300	59.900		
Jahresverlust (-)	0		0	0	0	0	0

d.) Erläuterung zur Spartenrechnung

Zur Ermittlung der jeweiligen Spartergebnisse wurden alle direkt zuzuordnenden Kosten den jeweiligen Bereichen Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle sowie Nebengeschäfte zugeordnet. Die nicht direkt den einzelnen Sparten zuordenbaren Aufwendungen (im Wesentlichen Personalkosten, Unternehmensführung, sonstige betriebliche Aufwendungen, wie z. B. Datenbereitstellung Zählerwesen, Raummiete, IT-Aufwendungen, Fuhrpark u. ä.) wurden, wie in der Erfolgsübersicht ersichtlich, der Sparte „Verwaltung Allgemein“ zugerechnet und anschließend im Wege einer Betriebsabrechnung auf die übrigen Sparten verteilt.

Die zu verteilende Summe beläuft sich auf 641.800 €.

Die Verteilung dieser allgemeinen Kosten erfolgt im Verhältnis der direkt zurechenbaren Kosten auf die einzelnen Sparten.

2. Vermögensplan

Der Vermögensplan des Abwasserzweckverbandes Region Heide für das Jahr 2024 ist als Anlage III beigefügt und umfasst 25 Positionen mit einem Gesamtvolumen von 7.564.300 €.

Der zusammengefasste Vermögensplan weist folgende Bereiche und veranschlagte Kosten aus:

1. Klärwerk	2.139.900 €
2. Kanalnetz Schmutzwasser Stadt Heide	2.699.000 €
3. Kanalnetz Schmutzwasser Lohe-Rickelshof	157.000 €
4. Kanalnetz Schmutzwasser Wöhrden	- €
5. Kanalnetz Schmutzwasser Ostrohe	- €
6. Kanalnetz Niederschlagswasser Stadt Heide	864.700 €
7. Kanalnetz Niederschlagswasser Lohe-Rickelshof	- €
8. Kanalnetz Niederschlagswasser Wöhrden	- €
9. Kanalnetz Niederschlagswasser Ostrohe	- €
10. Gemeinsame Anlagen	204.000 €
11. Tilgung von Darlehen	1.499.700 €
	7.564.300 €

Die Finanzierung ist wie folgt geplant:

a) Abschreibungen Stadt Heide	1.754.700 €
b) Abschreibungen Lohe-Rickelshof	94.100 €
c) Abschreibungen Wöhrden	77.800 €
d) Abschreibungen Ostrohe	103.100 €
e) Zuweisung Jahresgewinn	- €
f) Anteil der Stadt Heide Regenwasserinvestitionen	294.300 €
g) Anteil Lohe-Rickelshof Regenwasserinvestitionen	- €

h) Anteil Wöhrden Regenwasserinvestitionen	- €
i) Anteil Wesseln Regenwasserinvestitionen	- €
j) Anteil Ostrohe Regenwasserinvestitionen	- €
k) Fördermittel/andere	128.500 €
l) Anschlussbeiträge Stadt Heide	127.100 €
m) Anschlussbeiträge Lohe-Rickelshof	149.800 €
n) Anschlussbeiträge Wöhrden	31.800 €
o) Anschlussbeiträge Ostrohe	48.300 €
p) Sonstige Beiträge	- €
q) Kredite	4.754.800 €
	7.564.300 €

Bei den vorgesehenen Maßnahmen handelt es sich zum einen um Baumaßnahmen auf dem Klärwerk Friesenweg in Heide. Die dort vorgesehenen Maßnahmen dienen in der Hauptsache der Betriebssicherheit. Der Einstieg in die Projekte zur Klärschlamm- und Freiflächen-Photovoltaikanlage ist jedoch auf die Zukunft ausgerichtet und soll helfen, das Heider Klärwerk 2030 energieautark und idealerweise auch CO₂-neutral aufzustellen. Die Maßnahmen im Abwassernetz dienen zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit (Austausch von alten Entsorgungsleitungen und Leitungsverstärkungen) und zum Neuanschluss von geplanten B-Plänen.

Die größte Einzelmaßnahme auf dem Klärwerk ist die Betonsanierung des Faulturms (Fassade und Dach). Im Kanalnetz ist dies der Neubau der Schmutzwasserdruckrohrleitung zum avisierten Anschluss des temporären Wohngebiets in Heide Süderholm.

Der in der Finanzierung des Vermögensplans ausgewiesene Stadtanteil bzw. Anteile der Gemeinden Lohe-Rickelshof, Ostrohe und Wöhrden an Maßnahmen der Regenwasserkanalisation umfassen die Baumaßnahmen, in denen gemäß Straßenentwässerungsvertrag Anlagen erstellt, ausgebaut, erneuert oder umgebaut werden. Hier ist die Stadt bzw. sind die Gemeinden an der Investition finanziell zu beteiligen, da hier auch Leitungen/Einrichtungen für die Entwässerung der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze hergestellt werden.

Die vorgesehenen Investitionen sind alle betriebsnotwendig. Streichungen könnten nur im Neubau- und Straßenumbaubereich erfolgen, wenn diese Maßnahmen nicht zur Ausführung kommen würden.

3. Investitionsplan

Als Grundlage für die Finanzplanung haben die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden gemäß § 83 GO ein 5-jähriges Investitionsprogramm aufzustellen. Das Investitionsprogramm wird jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeführt.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2023 - 2028 (Anlage IV) hat ein Gesamtvolumen von 49.825.200 €.

Zur Finanzierung des Investitionsprogramms sind Abschreibungen in Höhe von 13.175.400 € zu erwarten.

Baukostenzuschüsse der Verbandsmitglieder zur Finanzierung der Investitionen im Niederschlagswasserbereich und Schmutz- bzw. Niederschlagswasseranschlussbeiträge sind weitere regelmäßige Finanzierungsquellen. Eine anteilige Mitfinanzierung der Gemeinde Wesseln im Bereich RRB Wesseln West, des Landes Schleswig-Holstein zur Verbreiterung der Beek und Bau eines Sandfangs an der FH Westküste sowie Erstattungen vom WKK bei der Behebung von Schäden an der NW-Kanalisation auf dem Gelände des WKK sind bauvorhabenbezogene Finanzierungsquellen des Planungszeitraums.

Insgesamt tragen diese Maßnahmen in Höhe von 18.176.200 € zur Finanzierung bei. Darüber hinaus sind Kredite in Höhe von 18.488.100 € vorgesehen.

Durch hohe erwartete Beitragszuschüsse im Zuge der Ansiedelung der Batterie-Gigafabrik im Verbandsgebiet, werden Kreditaufnahmen voraussichtlich in den Jahren 2026 und 2027 komplett entfallen und die Aufnahme für das Jahr 2028 deutlich niedriger ausfallen.

4. Finanzplan

Der Finanzplan besteht aus einer nach Jahren gegliederten Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel.

Das Gesamtvolumen für die Jahre 2023 - 2028 beträgt 49.839.700 €.

Der Finanzplan ist in der Anlage V beigefügt.

5. Stellenplan und Organigramm

In den als Anlage VI beigefügten Stellenübersichten sind die zukünftigen Veränderungen zu Stellen und Vergütungen dargestellt. Veränderungen im Stellenplan sind Stundenreduzierungen und -erhöhungen auf einzelnen Stellen und die Entfristung der Stelle des Verbandsgeschäftsführers.

Das aktuelle Organigramm und die Darstellung zukünftiger geplanter Entwicklungen sind der Anlage VII zu entnehmen.

6. Überblick und Zusammenfassung

Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein Jahresüberschuss von 59.900 € ausgewiesen. Eine Über- bzw. Unterdeckung im Jahresergebnis ist nach Feststellung in den folgenden Kalkulationsperioden zu berücksichtigen.

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Planansätze sind unter Beachtung wirtschaftlicher Grundsätze und der Verwendung von Vorjahreswerten sowie der Abschätzung zukünftiger Entwicklungen ermittelt worden.

Ebenfalls eingeflossen sind die Erkenntnisse aus den Spül- und Filmarbeiten der Schmutz- und Niederschlagswassernetze im AZV-Gebiet.

Die geplante Ansiedelung einer Batterie-Gigafabrik im Verbandsgebiet wird in den nächsten Jahren eine planerische Herausforderung darstellen, deren erste Auswirkungen schon auf den vorliegenden Wirtschaftsplan Einfluss haben.

Die Gebührenvorkalkulation für die Jahre 2024 und ergab folgende Gebührensätze:

- Gebühr für die Schmutzwasserbeseitigung: 2,71 €/m³
- Gebühr für die Niederschlagswasserbeseitigung: 0,30 €/m²
(je bebauter und befestigter Grundstücksfläche)

Die geltenden Beitragssätze für die zentralen öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen basieren auf der Beitragsvorkalkulation für die Jahre 2019 bis 2028 und betragen für

- Schmutzwasserbeseitigung 6,82 € / m² Beitragsfläche
- Niederschlagswasserbeseitigung 6,33 € / m² Beitragsfläche

In den Gemeinden Nordhastedt, Neuenkirchen und Wesseln ist der AZV zuständig für die Betriebsführung der gemeindeeigenen Pumpstationen. In Wesseln betreut der AZV auch die gemeindeeigene belüftete Teichkläranlage. Die Zusammenarbeit mit den genannten Umlandgemeinden ist hervorragend.

Wir arbeiten auch nach der Aufnahme der Gemeinden Ostrohe und Norderwöhrden weiter daran, den Zweckverband breiter aufzustellen und neue Gemeinden vom AZV zu überzeugen.

Weiterhin verfolgt der AZV das Ziel, seinen Abwasserbeseitigungsbetrieb bis 2030 energieautark und weitestgehend CO₂ neutral aufzustellen. Konkret gilt dies für drei Themenbereiche:

1. Entsorgung des gereinigten Abwassers
2. Erhöhung der selbst produzierten Strommenge
3. Ökologische und ökonomische Klärschlammverwertung

Für den Bereich Abwasser ist in diesem Jahr die Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit der Northvolt Germany GmbH, welche die Errichtung einer grünen Batterie-Gigafabrik in unserem Verbandsgebiet plant, erfolgt. Die Zusammenarbeit betrifft dabei neben der Übernahme des sanitären Schmutzwassers auch den Bereich Kühlwasser der Fabrik. So wurde vereinbart, dass bereits geklärte Abwasser vor dem Einleiten in die Vorflut an Northvolt für Kühlzwecke zu übergeben. Diese Vereinbarung versetzt Northvolt in die Lage, einen signifikanten Teil des Kühlwasserbedarfs der Batteriefabrik aus bereits vorhandenem geklärtem Abwasser ressourcenschonend zu nutzen und dadurch nicht auf Grundwasserreserven zurückgreifen zu müssen.

Im Zuge des neuen Bestimmungszwecks erfährt das bereits biologisch und chemisch gereinigte Abwasser des Heider Klärwerks weitere Reinigungs- und Aufbereitungsschritte und erzielt so schlussendlich eine höhere Reinigungsstufe, vergleichbar mit der von Trinkwasser.

Weiteres Ziel ist die Erhöhung der selbst produzierten Strommenge, um die vollständige Energieautarkie auf dem Klärwerk erreichen zu können. Hierzu plant der AZV, die bislang fehlenden 500.000 bis 600.000 kW/h Strom p.a. über eine PV-Freiflächenanlage zu verwirklichen. Für diesen Zweck sind geeignete Flächen ums Heider Klärwerk vorhanden, so dass der Planungsprozess für dieses Projekt auch im kommenden Jahr fortgeführt werden soll.

Bislang verfügt der AZV über die glückliche, weil finanziell attraktive Option, seinen getrockneten Klärschlamm landwirtschaftlich ausbringen und so entsorgen zu können. Bis zum Ende der laufenden Dekade sind hier jedoch Gesetzesverschärfungen zu erwarten. Somit ist es für den AZV ratsam, frühzeitig verschiedene Optionen für eine ökologische und ökonomische Klärschlammentsorgung zu prüfen. Eine Lösung kann die Pyrolyse von Klärschlamm sein.

Im Klärwerk des Zweckverbandes Niederfrohna bei Chemnitz, welches über eine vergleichbare Kapazität zum Heider Klärwerk verfügt, wird die Pyrolyse direkt mit getrocknetem Klärschlamm betrieben. Als Abfallprodukt verbleibt ein bislang rechtlich noch nicht als Dünger zugelassener Bodenverbesserer aus fest eingebundenem CO₂ (Black Carbon oder Biokohle) und Phosphat in pflanzenverfügbarer Form. Diese Technik begeistert verfahrenstechnisch, ökologisch, nachhaltig und gerade im Vergleich zu den Kosten einer möglichen Klärschlammverbrennung auch ökonomisch. Neben der Bindung von CO₂ werden alle nicht gewünschten Reststoffe wie Medikamentenrückstände, Schwermetalle oder Mikroplastik weitestgehend vollständig aus dem Klärschlamm entfernt, so dass diese schließlich im Endprodukt nicht mehr nachweisbar sind. Der Verwertungskreislauf wird somit ökologisch vollständig geschlossen. Ein für den AZV aus vielerlei Gründen vielversprechendes Projekt. Auch im kommenden Jahr 2024 ist geplant, die Umsetzbarkeit dieser neuen Option zur Klärschlammbehandlung für das Heider Klärwerk gerade in Bezug auf eine mögliche Genehmigung weiter zu prüfen und gegebenenfalls bereits erste Schritte umzusetzen.

Abwasserzweckverband Region Heide

Heide, 02.01.2024

.....
(Reiner Frahm)
Verbandsvorsteher

Anlagen:

- I. Erfolgsübersichtsplan
- II. Erfolgsplan
- III. Vermögensplan
- IV. Investitionsprogramm 2023 – 2028
- V. Finanzplan 2023 – 2028
- VI. Stellenpläne
- VII. Organigramme

Anlage I

Erfolgsübersichtsplan

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsübersichtsplan Abwasserzweckverband Region Heide 2024

Aufwendungen nach Bereichen:	Betrag insgesamt €	Verwaltung Allgemein €	Entsorgungsbetriebe			Neben- geschäfte €	Aktivierte Eigen- leistungen €
			Schmutz- wasser €	Niederschlags- wasser €	Ins- gesamt €		
nach Aufwandsarten:							
1. Materialaufwand							
a) Bezug von Fremden	381.400	0	375.100	3.000	378.100	3.300	
b) Bezogene Leistungen	762.300	20.000	670.300	70.000	740.300	2.000	
2. Löhne und Gehälter inkl. Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Unterstützung	1.421.500	338.600	638.800	198.500	837.300	12.400	233.200
3. Aufwendungen für Altersversorgung							
4. Abschreibungen	2.029.700	101.500	1.365.700	562.500	1.928.200		
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	514.100	4.100	309.500	200.500	510.000		
6. Steuern	3.000	2.900		100	100		
7. Andere betriebliche Aufwendungen	501.700	174.700	240.000	87.000	327.000	0	
8. Summe 1. - 7.	5.613.700	641.800	3.599.400	1.121.600	4.721.000	17.700	233.200
9. Umlage Verwaltung Allgemein							
Zurechnung (+)	641.800		487.500	151.900	639.400	2.400	
Abgabe (-)	641.800	641.800					
10. Leistungsausgleich							
Zurechnung (+)							
Abgabe (-)							
11. Aufwendungen 1. - 10.	5.613.700		4.086.900	1.273.500	5.360.400	20.100	233.200
12. Betriebserträge							
a) nach der GuV-Rechnung	5.646.900		4.105.100	1.288.500	5.393.600	20.100	233.200
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige							
13. Betriebserträge insgesamt	5.646.900		4.105.100	1.288.500	5.393.600	20.100	233.200
14. Betriebsergebnis							
Überschuss (+)	33.200		18.200	15.000	33.200		
Fehlbetrag (-)	0		0	0	0	0	0
15. Finanzerträge	26.700		20.400	6.300	26.700		
16. Außerordentliches Ergebnis							
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
18. Unternehmensergebnis							
Jahresgewinn (+)	59.900		38.600	21.300	59.900		
Jahresverlust (-)	0		0	0	0	0	0

Anlage II

Erfolgsplan

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2024

Erfolgsplan

	Planansatz 2024 €	Planansatz 2023 €	Ergebnis 2022 €
1. Umsatzerlöse	5.401.500	5.361.900	4.822.085,79
2. Erhöhung / Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
3. andere aktivierte Eigenleistungen	233.200	220.600	148.532,36
4. sonstige betriebliche Erträge	12.200	33.000	86.163,26
5. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	381.400	761.000	561.177,86
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	762.300	815.200	784.164,08
6. Personalaufwand Löhne und Gehälter inklusive Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.421.500	1.359.000	1.254.043,53
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.029.700	1.970.500	1.726.678,47
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	501.700	432.000	482.221,45
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	1.065,29
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	26.700	6.000	9.394,05
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	514.100	251.900	218.280,76
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62.900	31.900	40.674,60
13. Außerordentliche Erträge			
14. Außerordentliche Aufwendungen			
15. Außerordentliches Ergebnis			
16. Sonstige Steuern	3.000	1.500	1.555,44
17. Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	59.900	30.400	39.119,16

Anlage III

Vermögensplan

Abwasserzweckverband Region Heide

für das Wirtschaftsjahr 2024

Abwasserzweckverband Region Heide

Vermögensplan 2024

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>I. Abwasserentsorgung</u>		
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>		2.139.900 €
1	Heide, Faulturm, Fassade und Dach, San.	912.700 €
2	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide Vorbereitung Pyrolyse	104.700 €
3	Zentralkläranlage Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	214.900 €
4	Zentralkläranlage Friesenweg, Erneuerung des Notstromaggregats Bj 1969	137.400 €
5	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide, Bypass Mehrkosten	191.600 €
6	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide, Vorbereitung Freiflächen PV Anlage	130.900 €
7	Zentralkläranlage Friesenweg: San. Garagentore	87.700 €
8	Zentralkläranlage Friesenweg: Steuerung der Filtrationspumpen	214.200 €
9	ZKW Friesenweg Hepp 2 SW Pumpe	41.700 €
10	ZKW Friesenweg, Sanierung der E-Schaltanlage für den Notstrombetrieb	104.100 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>		2.856.000 €
11	Heide, Albert-Schweizer Straße kompl. Straßenzug (offen)	677.400 €
12	Heide, Bahnhofsgang Inliner	14.700 €
13	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA II	130.900 €
14	Heide, Erneuerung von Pumpstationen, Husumer Straße	222.500 €
15	Heide, Stadtteil Süderholm, Bau Druckrohrleitung von Süderholm zur Hinrich-Schmidt-Straße	1.405.800 €
16	Heide, Stiftstraße 60-69 (Inliner) SW	38.300 €
17	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	209.400 €
18	Lohe-Rickelshof: Hauptzulauf Kanalisation zur Kläranlage sanieren. Bypass-Lösung	157.000 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>		864.700 €
19	Heide, Albert-Schweizer Straße Nr.1-8, neu von 9-17 (offen)	706.100 €
20	Heide, Verbreiterung der Beek an der FH Westküste und Bau eines Sandfangs	128.500 €
21	Heide, Ziegelhofweg (Inliner) NW	30.100 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>		204.000 €
22	Dienstfahrzeug E-Antrieb/Erdgas/Diesel "Caddyklasse"	44.500 €
23	Ferngesteuerte Mähraupe zur Grünpflege der RRB, Liegenschaften des AZV	100.000 €
24	Generalentwässerungsplan, Allg.	59.500 €
Investitionen 2024		6.064.600 €
<u>II. Sonstiges</u>		
25	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.499.700 €
Summe Investitionsprogramm		7.564.300 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Vermögensplan 2024

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<u>Einnahmen / Finanzierung 2024</u>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	294.300 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Land Schleswig-Holstein / FH Westküste	128.500 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.754.700 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	94.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	77.800 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Beiträge Stadt Heide	127.100 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	149.800 €
Beiträge Wöhrden	31.800 €
Beiträge Ostrohe	48.300 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	4.754.800 €
	7.564.300 €

Anlage IV

Investitionsprogramm

Abwasserzweckverband Region Heide
für den Planungszeitraum 2023 - 2028

Abwasserzweckverband Region Heide Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2028

lfd. Nr.	Bezeichnung der Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	Kosten							
		insgesamt €	2023 €	davon entfallen auf Jahre des Planungszeitraumes				2027 €	2028 €
				2024 €	2025 €	2026 €	2027 €		
I. Abwasser									
1	a) Klärwerk	7.863.100	1.306.100	2.139.900	1.265.100	679.400	2.286.600	186.000	
2	b) Kanalnetz Schmutzwasser Stadt Heide	18.211.400	1.694.900	2.699.000	3.176.800	4.010.900	2.262.000	4.367.800	
	Kanalnetz Schmutzwasser Lohe-Rickelshof	1.028.400	871.400	157.000	0	0	0	0	
	Kanalnetz Schmutzwasser Wöhrden	1.268.900	0	0	179.000	1.089.900	0	0	
	Kanalnetz Schmutzwasser Ostrohe	0	0	0	0	0	0	0	
	Kanalnetz Schmutzwasser Wesseln	425.000	0	0	425.000	0	0	0	
3	c) Kanalnetz Niederschlagswasser Stadt Heide	9.434.900	1.198.600	864.700	1.776.700	820.500	1.897.500	2.876.900	
	Kanalnetz Niederschlagswasser Lohe-Rickelshof	398.800	398.800	0	0	0	0	0	
	Kanalnetz Niederschlagswasser Wöhrden	869.300	0	0	111.800	757.500	0	0	
	Kanalnetz Niederschlagswasser Ostrohe	0	0	0	0	0	0	0	
	Kanalnetz Niederschlagswasser Wesseln	0	0	0	0	0	0	0	
4	d) Gemeinsame Anlagen	635.400	227.800	204.000	83.100	42.600	25.700	52.200	
II. Sonstiges									
5	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	9.704.500	1.295.400	1.499.700	1.611.400	1.707.500	1.823.900	1.766.600	
6	Sonstige Ausgaben								
		49.839.700	6.993.000	7.564.300	8.628.900	9.108.300	8.295.700	9.249.500	
Finanzierung									
lfd. Nr.	Bezeichnung der Investitionen bzw. Investitionsförderungsmaßnahmen	Finanzierung							
		insgesamt €	2023 €	davon entfallen auf Jahre des Planungszeitraumes				2027 €	2028 €
				2024 €	2025 €	2026 €	2027 €		
Finanzierung									
1	Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0	0	
2	Zuweisung der Gemeinde	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	3.613.400	401.400	294.300	479.500	614.600	707.400	1.116.200	
	Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	398.800	398.800	0	0	0	0	0	
	Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	326.000	0	0	0	326.000	0	0	
	Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0	0	0	0	0	0	0	
	Anteil Regenwasserkanalisation oder Fördermittel andere	180.500	31.000	128.500	0	0	0	21.000	
3	Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	11.417.800	1.716.200	1.754.700	1.866.200	1.949.400	2.055.200	2.076.100	
	Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	529.900	84.900	94.100	95.100	85.600	85.100	85.100	
	Abschreibungen Abwasser Wöhrden	556.300	80.800	77.800	79.900	96.600	110.600	110.600	
	Abschreibungen Abwasser Ostrohe	598.300	88.600	103.100	103.100	103.100	103.100	97.300	
	*Abschreibungen Abwasser Wesseln	73.100	0	0	10.400	20.900	20.900	20.900	
4	Beiträge Stadt Heide	858.400	46.800	127.100	228.200	207.400	219.900	29.000	
	Beiträge Lohe-Rickelshof	5.901.100	149.800	149.800	203.700	5.306.300	0	91.500	
	Beiträge Wöhrden	574.900	31.800	31.800	274.800	0	78.800	157.700	
	Beiträge Ostrohe	241.500	48.300	48.300	96.600	48.300	0	0	
	Sonstige Beiträge	6.081.600	0	0	0	350.100	4.914.700	816.800	
5	Kredite	18.488.100	3.914.600	4.754.800	5.191.400	0	0	4.627.300	
		49.839.700	6.993.000	7.564.300	8.628.900	9.108.300	8.295.700	9.249.500	

*hier nur Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Betrachtungszeitraums.

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2023

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>I. Abwasserentsorgung</u>		
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>		1.306.100 €
1	Zentralkläranlage Heide, Fällmitteltank 30m³ erneuern	79.400 €
2	Zentralkläranlage Heide Bypass Bio P DN 400 l=ca. 17m	93.100 €
3	Zentralkläranlage Heide Vorbereitung Pyrolyse als letzte Reinigungsstufe für Klärschlamm	104.700 €
4	Zentralkläranlage Heide, 3 Pumpen Filtration Bj '97 erneuern	113.100 €
5	Zentralkläranlage Heide, Anbindung Schnittstelle Netzbetreiber	11.900 €
6	Zentralkläranlage Heide, Betonsanierung div. Gebäude	191.600 €
7	Zentralkläranlage Heide, Bypass Hauptzulauf erneuern	479.000 €
8	Zentralkläranlage Heide, Ersatz für Binder Gasmessgerät im Gaszulauf zum Blockheizkraftwerk	12.000 €
9	Zentralkläranlage Heide, Gasbehälter Sanierung Traufkante	78.500 €
10	Zentralkläranlage Heide, Lagertank/Tankstelle für "Blackout"	11.900 €
11	Zentralkläranlage Heide, Vorbereitung Freiflächen PV Anlage für Co2 Neutralität 2030	130.900 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>		2.566.300 €
12	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern	84.400 €
13	Heide, Gleiwitzer Straße, Sanierung SW Kanal II.BA Stichstraße Richtung Norden	357.000 €
14	Heide, Pumpstation Westermoorweg, Erneuerung	177.900 €
15	Heide, Schillerstraße I.BA SW Kanal Sanierung	866.200 €
16	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	209.400 €
17	Lo-Ri, Loher Weg, HS Nr. 18-58 Kanalsanierung	871.400 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>		1.597.400 €
18	Heide, NW Transportkanal DN 1000 Friesenweg bis A23, letzter BA	203.200 €
19	Heide, Freudental, Sanierung Kanal und Schacht Richtung WKK	67.100 €
20	Heide, Schillerstraße I.BA 1-37 NW Kanal Sanierung	588.300 €
21	Heide, Süderholm Sanierung Sandfang Süderholm Nr. 2 von 3	104.100 €
22	Heide/Wesseln: Erneuerung Betonhalbschalen vor RRB Wesseln West	134.700 €
23	Heide/Wesseln: Erneuerung Durchlaß vor RRB Wesseln West	101.200 €
24	Lo-Ri, Loher Weg, HS Nr. 18-58 Kanalsanierung 100% Gem. Lo-Ri	398.800 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>		227.800 €
25	Anhänger für den Transport von Notstromaggregaten	4.800 €
26	Berechnungsprogramm, Regelwerke, Hardware technische Abteilung	28.700 €
27	Dienstfahrzeug E-Antrieb "Caddyklasse"	39.300 €
28	Dienstfahrzeug E-Antrieb Geschäftsführer	41.900 €
29	Notstromaggregat Diesel	28.600 €
30	Verwaltung, EDV Hard- und Software	59.500 €
31	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu., 5x Ball B Köderboxen	25.000 €
Investitionen 2023		5.697.600 €
<u>II. Sonstiges</u>		
32	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.295.400 €
Summe Investitionsprogramm		6.993.000 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2023

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<u>Einnahmen / Finanzierung 2023</u>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	401.400 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	398.800 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	31.000 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.716.200 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	84.900 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	80.800 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	88.600 €
Beiträge Stadt Heide	46.800 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	149.800 €
Beiträge Wöhrden	31.800 €
Beiträge Ostrohe	48.300 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	3.914.600 €
	6.993.000 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2024

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>I. Abwasserentsorgung</u>		
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>		2.139.900 €
1	Heide, Faulturm, Fassade und Dach, San.	912.700 €
2	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide Vorbereitung Pyrolyse	104.700 €
3	Zentralkläranlage Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	214.900 €
4	Zentralkläranlage Friesenweg, Erneuerung des Notstromaggregats Bj 1969	137.400 €
5	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide, Bypass Mehrkosten	191.600 €
6	Zentralkläranlage Friesenweg, Heide, Vorbereitung Freiflächen PV Anlage	130.900 €
7	Zentralkläranlage Friesenweg: San. Garagentore	87.700 €
8	Zentralkläranlage Friesenweg: Steuerung der Filtrationspumpen	214.200 €
9	ZKW Friesenweg Hepp 2 SW Pumpe	41.700 €
10	ZKW Friesenweg, Sanierung der E-Schaltanlage für den Notstrombetrieb	104.100 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>		2.856.000 €
11	Heide, Albert-Schweizer Straße kompl. Straßenzug (offen)	677.400 €
12	Heide, Bahnhofsgang Inliner	14.700 €
13	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA II	130.900 €
14	Heide, Erneuerung von Pumpstationen, Husumer Straße	222.500 €
15	Heide, Stadtteil Süderholm, Bau Druckrohrleitung von Süderholm zur Hinrich-Schmidt-Straße	1.405.800 €
16	Heide, Stiftstraße 60-69 (Inliner) SW	38.300 €
17	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	209.400 €
18	Lohe-Rickelshof: Hauptzulauf Kanalisation zur Kläranlage sanieren. Bypass-Lösung	157.000 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>		864.700 €
19	Heide, Albert-Schweizer Straße Nr. 1-8, neu von 9-17 (offen)	706.100 €
20	Heide, Verbreiterung der Beek an der FH Westküste und Bau eines Sandfangs	128.500 €
21	Heide, Ziegelhofweg (Inliner) NW	30.100 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>		204.000 €
22	Dienstfahrzeug E-Antrieb/Erdgas/Diesel "Caddyklasse"	44.500 €
23	Ferngesteuerte Mähraupe zur Grünpflege der RRB, Liegenschaften des AZV	100.000 €
24	Generalentwässerungsplan, Allg.	59.500 €
Investitionen 2024		6.064.600 €
<u>II. Sonstiges</u>		
25	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.499.700 €
Summe Investitionsprogramm		7.564.300 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2024

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<u>Einnahmen / Finanzierung 2024</u>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	294.300 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Land Schleswig-Holstein / FH Westküste	128.500 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.754.700 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	94.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	77.800 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
Beiträge Stadt Heide	127.100 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	149.800 €
Beiträge Wöhrden	31.800 €
Beiträge Ostrohe	48.300 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	4.754.800 €
	7.564.300 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2025

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<u>I. Abwasserentsorgung</u>	
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>	
	1.265.100 €
1 Kläranlage, alten Hauptzulauf sanieren DN600 Inliner	266.200 €
2 Zentralklärwerk Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	277.800 €
3 Zentralklärwerk Friesenweg, Heide, Treppenturm, Fassade, San.	666.700 €
4 ZKW Friesenweg, Rechen im Rücklauf	54.400 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>	
	3.780.800 €
5 Heide, B.-Plan 73, 2ter Nussgang	118.500 €
6 Heide, Büsumer Straße (ehemalige B204) Kanalsanierung SW	694.500 €
7 Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA III	132.900 €
8 Heide, Emil-Gosch-Str., Haus Nr. 4 bis Am Sportplatz Nr. 13	83.800 €
9 Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha SW	64.000 €
10 Heide, Kolberger Straße kompl. Straßenzug	468.400 €
11 Heide, Lobeskampweg, ges. Straßenzug Erneuerung	451.600 €
12 Heide, Pumpstationen allgemein, Erneuerung Hermann Löns Straße	243.500 €
13 Heide, Rudolf-Harbig-Weg 2-14	272.200 €
14 Heide, Westermoorweg 6-26 SW-Kanal	434.800 €
15 Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	212.600 €
16 Wesseln, Bau einer PS/DRL von Wesseln nach Heide, Neubau	425.000 €
17 Wöhrden, B.-Plan 8c, 4-6ha Siedlungsgebiet	179.000 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>	
	1.888.500 €
18 Heide, Büsumer Straße (ehemalige B204) Kanalsanierung NW	633.400 €
19 Heide, Gewerbegebiet Dorfstraße, Planungskosten NW	287.500 €
20 Heide, Kolberger Straße 10-26	342.300 €
21 Heide, Süderholm Sanierung Sandfang Süderholm Nr. 3 von 3	151.000 €
22 Heide, Westermoorweg 6-26 NW Kanal	362.500 €
23 Wöhrden, Bbauungsplan 8c, 4-6ha Siedlungsfläche	111.800 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>	
	83.100 €
24 Dienstfahrzeug "Caddyklasse"	42.500 €
25 Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu.	40.600 €
Investitionen 2025	7.017.500 €
<u>II. Sonstiges</u>	
26 Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.611.400 €
Summe Investitionsprogramm	8.628.900 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2025

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<u>Einnahmen / Finanzierung 2025</u>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	479.500 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.866.200 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	95.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	79.900 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
*Abschreibungen Abwasser Wesseln	10.400 €
Beiträge Stadt Heide	228.200 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	203.700 €
Beiträge Wöhrden	274.800 €
Beiträge Ostrohe	96.600 €
Sonstige Beiträge	0 €
Kredite	5.191.400 €
	8.628.900 €

*hier nur Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Betrachtungszeitraums

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2026

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>I. Abwasserentsorgung</u>		
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>		679.400 €
1	Heide, Zentralkläwerk: Rundräumer Nachklärung Sanierung Teil1	80.300 €
2	Verwaltungsgebäude, Kosten für den nötigen Bebauungsplan	141.000 €
3	Zentralkläwerk Friesenweg, Prozeßleittechnik auf dem Klärwerk erneuern	281.900 €
4	Zentralkläwerk Friesenweg: Bandräumer der Vorklärung Sanierung	35.200 €
5	ZKW Friesenweg, Kosten für vorhab.- bez. B.-Plan Freiflächen PV	141.000 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>		5.100.800 €
6	Heide, B.-Plan 73, 2ter Nussgang	801.500 €
7	Heide, div. Pumpstation Fernübertragung erneuern BA IV	40.400 €
8	Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha SW	433.200 €
9	Heide, Hans-Sierks-Str., HS-Nr.29-33, San HK Liner HAL offen	55.500 €
10	Heide, Hindenburgstraße kompl. Straßenzug	475.300 €
11	Heide, L150 Waldschlößchenstraße 65-77+83-89	705.100 €
12	Heide, Pumpstationen allgemein, Erneuerung Schleswiger Straße	137.300 €
13	Heide, Rektor-Marten-Straße, Hausnr. 35 - 39	129.400 €
14	Heide, Schillerstraße II.BA SW Kanal Sanierung	636.900 €
15	Heide, Tannenstraße, HS Nr. 5-16 kompl. Straßenzug	380.600 €
16	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	215.700 €
17	Wöhrden, B.-Plan 8c, III BA Op'n Pastorkroog	1.053.100 €
18	Wöhrden, HPW Erneuerung Pumpe	36.800 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>		1.578.000 €
19	Heide, Gewerbegebiet "Dorfstraße" ca. 4ha NW	346.900 €
20	Heide, Schillerstraße II.BA 322m NW Kanal Neubau für Stadt Heide	473.600 €
21	Wöhrden, B.-Plan 8c, III BA Op'n Pastorkroog NW	757.500 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>		42.600 €
22	Berechnungsprogramm Regelwerk	15.100 €
23	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu.	27.500 €
Investitionen 2026		7.400.800 €
<u>II. Sonstiges</u>		
24	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.707.500 €
Summe Investitionsprogramm		9.108.300 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2026

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
<u>Einnahmen / Finanzierung 2026</u>	
Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	614.600 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	326.000 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	1.949.400 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	85.600 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	96.600 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
*Abschreibungen Abwasser Wesseln	20.900 €
Beiträge Stadt Heide	207.400 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	5.306.300 €
Beiträge Wöhrden	0 €
Beiträge Ostrohe	48.300 €
Sonstige Beiträge	350.100 €
Kredite	0 €
	9.108.300 €
*hier nur Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Betrachtungszeitraums	

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2027

<u>Lfd.-</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>		
<u>I. Abwasserentsorgung</u>		
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>		2.286.600 €
1	Heide, Zentralklärwerk: Rundräumer Nachklärung Sanierung Teil2	80.300 €
2	Zentralklärwerk Friesenweg, Heide, Neubau Verwaltungsgebäude AZV Region Heide	2.206.300 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>		2.262.000 €
3	Heide, Bundesstraße 5, Bereich: FTR bis Süderstraße., San.	788.700 €
4	Heide, Gartenweg 2 Haltungen	197.900 €
5	Heide, Jürgen Harder Straße 8 Haltungen	908.900 €
6	Heide, Reimer von Wiemerstedt Straße 1-5	139.700 €
7	Heide: DIN 1986-30 VIDEOBEFAHRUNG SW Kanalisation	226.800 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>		1.897.500 €
8	Heide, Bundesstraße 5, Bereich: FTR bis Süderstraße., San.	1.219.000 €
9	Heide, Jürgen Harder Straße 6 Haltungen	613.700 €
10	Heide, Reimer von Wiemerstedt Straße 1-5	64.800 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>		25.700 €
11	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu., Köderboxen	25.700 €
Investitionen 2027		6.471.800 €
<u>II. Sonstiges</u>		
12	Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.823.900 €
Summe Investitionsprogramm		8.295.700 €
<u>Einnahmen / Finanzierung 2027</u>		
	Zuweisung der Gemeinde Jahresgewinn	0 €
	Zuweisung der Gemeinde	0 €
	Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	707.400 €
	Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
	Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
	Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
	Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	2.055.200 €
	Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	85.100 €
	Abschreibungen Abwasser Wöhrden	110.600 €
	Abschreibungen Abwasser Ostrohe	103.100 €
	*Abschreibungen Abwasser Wesseln	20.900 €
	Beiträge Stadt Heide	219.900 €
	Beiträge Lohe-Rickelshof	0 €
	Beiträge Wöhrden	78.800 €
	Beiträge Ostrohe	0 €
	Sonstige Beiträge	4.914.700 €
	Kredite	0 €
		8.295.700 €

*hier nur Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Betrachtungszeitraums

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2028

<u>Lfd.-</u> <u>Nr.</u>	<u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>I. Abwasserentsorgung</u>		
<u>a.) Klärwerk, Gelände und Gebäude</u>		186.000 €
1	Heide, Zentralkläwerk: Rundräumer Nachklärung Sanierung Teil3	81.500 €
2	Zentralkläwerk Friesenweg, Heide, Neubau Verwaltungsgebäude AZV Region Heide	104.500 €
<u>b.) Kanalnetz Schmutzwasser</u>		4.367.800 €
3	Heide, Bahnhofsstr. Parkplatz Kleine Freiheit	64.800 €
4	Heide, Bgmst. Blaas-Straße kompl. Straßenzug	583.000 €
5	Heide, Dr.-Lammers-Str., Bereich: Adolf-St.-Str. - Hans-Sierk.-Str., San.	128.800 €
6	Heide, Esmarchstraße, SW Sanierung auf Gelände WKK	61.300 €
7	Heide, Grödeweg, Bereich: gesamter Straßenzug, San.	166.600 €
8	Heide, Hoogeweg, Bereich: gesamter Straßenzug, San.	122.200 €
9	Heide, Jahnstraße kompl. Straßenzug	903.000 €
10	Heide, Kluckstraße kompl. Straßenzug	394.700 €
11	Heide, Moltkestr., Bereich: ges. Straßenzug, San.	1.541.100 €
12	Heide, Südfallweg, Bereich: gesamter Straßenzug, San.	204.900 €
13	Heide, Sylter Straße, Bereich: gesamter Straßenzug, San.	197.400 €
<u>c.) Kanalnetz Niederschlagswasser</u>		2.876.900 €
14	Heide, Dr.-Lammers-Str., Bereich: Adolf-St.-Str. - Hans-Sierk.-Str., Neu.	73.600 €
15	Heide, Esmarchstraße, NW Sanierung auf Gelände WKK	52.800 €
16	Heide, Grödeweg, Bereich: ges. Straßenzug, San.	220.900 €
17	Heide, Hindenburgstraße kompl. Straßenzug	464.500 €
18	Heide, Hoogeweg, Bereich: ges. Straßenzug, San.	173.000 €
19	Heide, Jahnstraße kompl. Straßenzug	999.100 €
20	Heide, Moltkestr., Bereich: ges. Straßenzug, San.	494.200 €
21	Heide, Südfallweg, Bereich: ges. Straßenzug, San.	201.400 €
22	Heide, Sylter Straße, Bereich: ges. Straßenzug, San.	197.400 €
<u>d.) Gemeinsame Anlagen der Abwasserentsorgung</u>		52.200 €
23	Werkzeuge und Geräte allgemein, Neu., Köderboxen	52.200 €
Investitionen 2028		7.482.900 €

Abwasserzweckverband Region Heide

Investitionsprogramm 2028

<u>Lfd.-</u> <u>Bauvorhaben und Beschaffung</u>	<u>Investition</u>
<u>Nr.</u>	
II. Sonstiges	
24 Tilgungsbeträge lang- und mittelfristiger Darlehen	1.766.600 €
Summe Investitionsprogramm	9.249.500 €
<u>Einnahmen / Finanzierung 2028</u>	
Zuweisung der Gemeinde Jahregewinn	0 €
Zuweisung der Gemeinde	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Stadt Heide	1.116.200 €
Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0 €
Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0 €
Anteil Westküstenklinikum	21.000 €
Abschreibungen Abwasser Stadt Heide	2.076.100 €
Abschreibungen Abwasser Lohe-Rickelshof	85.100 €
Abschreibungen Abwasser Wöhrden	110.600 €
Abschreibungen Abwasser Ostrohe	97.300 €
*Abschreibungen Abwasser Wesseln	20.900 €
Beiträge Stadt Heide	29.000 €
Beiträge Lohe-Rickelshof	91.500 €
Beiträge Wöhrden	157.700 €
Beiträge Ostrohe	0 €
Sonstige Beiträge	816.800 €
Kredite	4.627.300 €
	9.249.500 €
*hier nur Abschreibungen auf Neuinvestitionen des Betrachtungszeitraums	

Anlage V

Finanzplan

Abwasserzweckverband Region Heide

für den Planungszeitraum 2023 - 2028

Finanzplan Abwasserzweckverband Region Heide 2023 - 2028

A Einnahmen und Ausgaben		(§ 16 Nr. 1 EigVO)					
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro
<u>Einnahmen</u>							
1	Zuweisung der Gemeinde						
2	Zuführung zu Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
3	Rückflüsse von Darlehen						
4	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitaleinlagen						
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter: - Ertragszuschüsse - sonstige Bauzuschüsse						
6	Abschreibungen	1.970.500	2.029.700	2.154.700	2.255.600	2.374.900	2.390.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8	Anschlussbeiträge SW und NW, NW-Zuschüsse	1.107.900	779.800	1.282.800	6.852.700	5.920.800	2.232.200
9	Kredite	3.914.600	4.754.800	5.191.400	0	0	4.627.300
10	Sonstige Einnahmen						
	Summe	6.993.000	7.564.300	8.628.900	9.108.300	8.295.700	9.249.500
<u>Ausgaben</u>							
1	Rückzahlung von Eigenkapital						
2	Auflösung von Rücklagen u. Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
3	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter						
4	Gewährung von Darlehen						
5	Investitionen für Klärwerk	1.306.100	2.139.900	1.265.100	679.400	2.286.600	186.000
	Kanalnetz Schmutzwasser	2.566.300	2.856.000	3.780.800	5.100.800	2.262.000	4.367.800
	Kanalnetz Niederschlagswasser	1.597.400	864.700	1.888.500	1.578.000	1.897.500	2.876.900
	Gemeinsame Anlagen	227.800	204.000	83.100	42.600	25.700	52.200
6	Tilgung von Krediten	1.295.400	1.499.700	1.611.400	1.707.500	1.823.900	1.766.600
7	Sonstige Ausgaben						
	Summe	6.993.000	7.564.300	8.628.900	9.108.300	8.295.700	9.249.500

Finanzplan Abwasserzweckverband Region Heide 2023 - 2028

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§16 Nr. 1 EigVO)							
Nr.	Bezeichnung	2023 Euro	2024 Euro	2025 Euro	2026 Euro	2027 Euro	2028 Euro
	<u>Einnahmen</u>						
1	Zuweisung der Stadt /Gemeinde						
	- zur Kapitalaufstockung						
	- zum Verlustausgleich						
	- Anteil Regenwasserkanalisation Heide	401.400	294.300	479.500	614.600	707.400	1.116.200
	- Anteil Regenwasserkanalisation Lohe-Rickelshof	398.800	0	0	0	0	0
	- Anteil Regenwasserkanalisation Wöhrden	0	0	0	326.000	0	0
	- Anteil Regenwasserkanalisation Ostrohe	0	0	0	0	0	0
	- Anteil Regenwasserkanalisation Wesseln	31.000	0	0	0	0	0
	- Anteil Land Schleswig-Holstein / FH Westküste	0	128.500	0	0	0	0
	- Anteil Westküstenklinikum Gelände Krankenhaus	0	0	0	0	0	21.000
2	Darlehen der Stadt /Gemeinde						
	<u>Ausgaben</u>						
1	Ablieferungen an die Stadt Heide /Gemeinde						
	- von Gewinnen						
	- von Konzessionsabgaben						
	- von Verwaltungskostenbeiträgen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	- bei Kapitalentnahmen						
2	Tilgung von Darlehen der Stadt /Gemeinde						

Anlage VI

Stellenplan 2024

Abwasserzweckverband Region Heide

Stellenplan für das Wirtschaftsjahr 2024
(Tarifvertraglich 39 h/Woche)

Abteilung / Stellenbezeichnung	TV-V	Stellen Ende 2023	Entgeltgruppe 2023	geplante Veränderungen in 2024	Stellen Ende 2024	Entgeltgruppe 2024	Bemerkung
Geschäftsführung							
Verbandsvorsteher		1,00			1,00		Ehrenamt
Kaufmännische Leitung							
hauptamtlicher Geschäftsführer	TV-V	1,00	12		1,00	12	Befristung endet zum 31.12.2023
Technische Leitung							
Hauptabteilungsleiter	TV-V	1,00	12		1,00	12	
Verwaltung und Finanzen							
Fachbereichsleiter	TV-V	0,78	9	-0,13	0,65	9	Stundenreduzierung ab 01.01.2024
Assistenz Verwaltung und Finanzen	TV-V	0,50	6	-0,50	0,00	6	
FiBu, Kundenservice	TV-V	0,50	6	0,50	1,00	6	
FiBu, Kundenservice, stellv. FBL	TV-V	0,87	7		0,87	7	
FiBu, Kundenservice	TV-V	0,64	6	0,13	0,77	6	Stundenerhöhung ab 01.01.2024
FiBu, Kundenservice	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Sekretariat	TV-V	0,38	5		0,38	5	unbesetzt ab 01.06.2024
Abwassernetz							
Fachbereichsleiter / Rohrnetzmeister	TV-V	1,00	9		1,00	9	
Rohrkanal-Industriemeister, stellv. FBL	TV-V	1,00	8		1,00	8	
Fachkraft für Abwassertechnik / Elektroniker	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Fachkraft für Abwassertechnik	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Klärwerk							
Fachbereichsleiter / Gepr. Abwassermeister	TV-V	1,00	9		1,00	9	
Ver- und Entsorger, stellv. FBL	TV-V	1,00	6+		1,00	6+	
Ver- und Entsorger	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Ver- und Entsorger	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Fachkraft für Abwassertechnik	TV-V	1,00	6		1,00	6	
Klärwärter / Elektromaschinenbauer	TV-V	1,00	6		1,00	6+	
		17,68			17,68		
Nachrichtlich							
Auszubildende/r Fachkraft für Abwassertechnik	TV-V	1,00			1,00		Azubi - Ausbildungsende Sommer 2027

Anlage VII

Organigramme

Abwasserzweckverband Region Heide



Zweckverbandsgemeinden

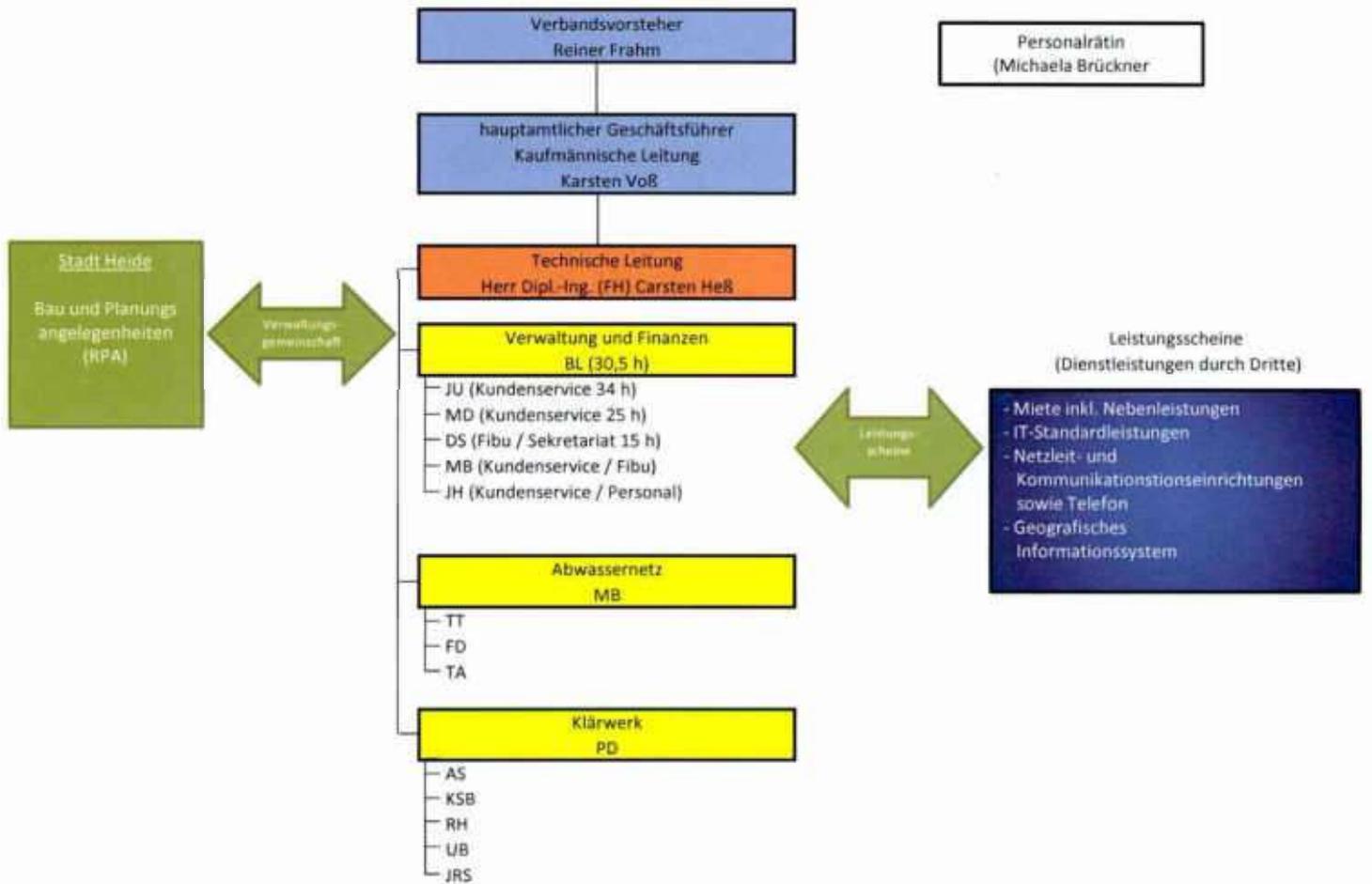
Stadt Heide	22.114 Einwohner	(31.12.2022)	1.142.927 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Lohe-Rickelshof	2.083 Einwohner	(31.12.2022)	88.167 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Wöhrden	1.302 Einwohner	(31.12.2022)	97.769 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Ostrohe	912 Einwohner	(31.12.2022)	37.041 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)

Verbandsversammlung

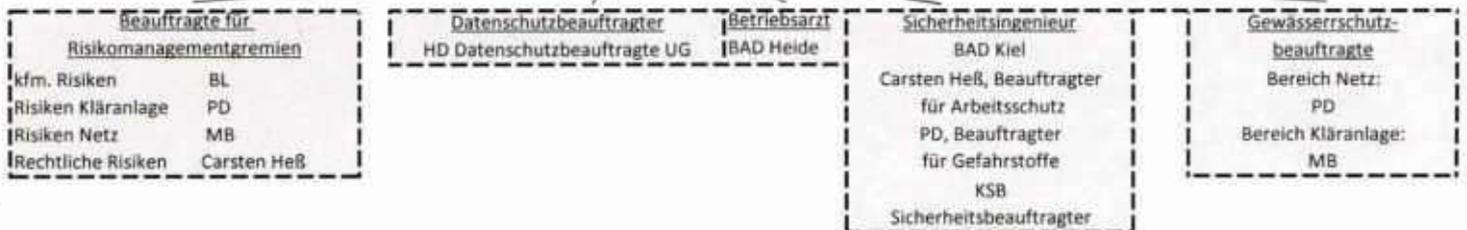
Heide	Lohe-Rickelshof	Wöhrden	Ostrohe
Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat	Herr BGM Kai Henning Tange	Herr BGM Peter Schoof	Herr BGM Harald Sierks
Herr Reiner Frahm	Herr Sönke Behrmann	Herr Daniel Sievers	
Herr Marc Werner	Herr Uwe Krüger		
Herr Gerd-Holger Ebsen			
Herr Ruben Baufeld			
Herr Rolf Martens			

Verbandsvorstand

Heide	Lohe-Rickelshof	Wöhrden	Ostrohe
Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat	Herr BGM Kai Henning Tange	Herr BGM Peter Schoof	Herr BGM Harald Sierks



Bestellungen / Beauftragte





Zweckverbandsgemeinden

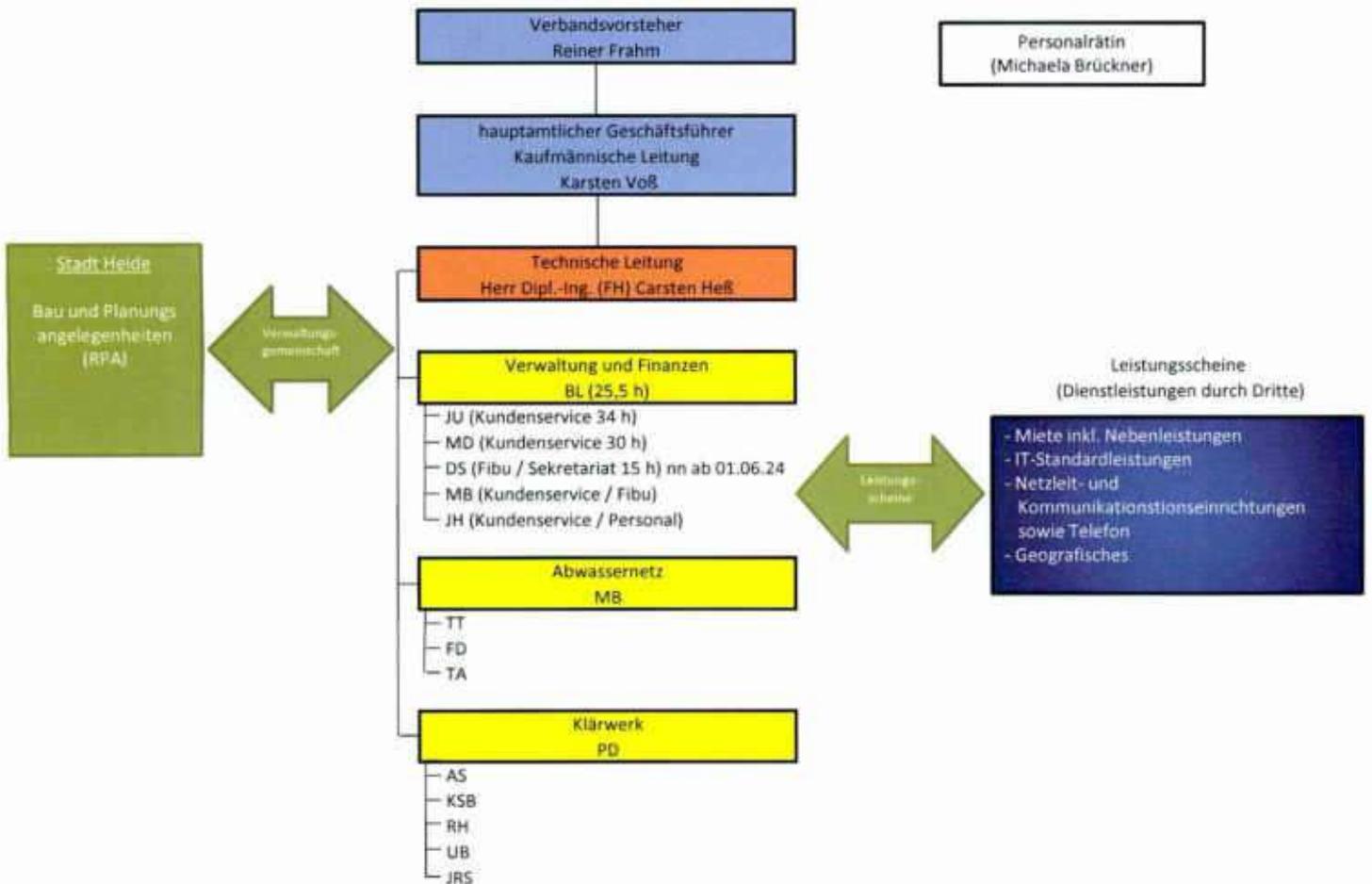
Stadt Heide	22.114 Einwohner	(31.12.2022)	1.142.927 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Lohe-Rickelshof	2.083 Einwohner	(31.12.2022)	88.167 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Wöhrden	1.302 Einwohner	(31.12.2022)	97.769 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Ostrohe	912 Einwohner	(31.12.2022)	37.041 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)
Norderwöhrden	266 Einwohner	(31.12.2022)	0 m³ Schmutzwasser (2022 Stand 10/23)

Verbandsversammlung

Heide Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat Herr Reiner Frahm Herr Marc Werner Herr Gerd-Holger Ebsen Herr Ruben Baufeld Herr Rolf Martens	Lohe-Rickelshof Herr BGM Kai Henning Tange Herr Sönke Behrmann Herr Uwe Krüger	Wöhrden Herr BGM Peter Schoof Herr Daniel Sievers	Ostrohe Herr BGM Harald Sierks	Norderwöhrden Herr BGM Kay Uwe Evers
--	--	--	--	--

Verbandsvorstand

Heide Herr BGM Oliver Schmidt-Gutzat	Lohe-Rickelshof Herr BGM Kai Henning Tange	Wöhrden Herr BGM Peter Schoof	Ostrohe Herr BGM Harald Sierks	Norderwöhrden Herr BGM Kay Uwe Evers
--	--	---	--	--



Bestellungen / Beauftragte

